

a.o. Delegiertenversammlung FDP Schweiz in Unterägeri

Begrüssung von Joachim Eder, Regierungsrat des Kantons Zug

Frau Ständeratspräsidentin, Herr Parteipräsident, Frau Bundesratskandidatin, Herr Bundesratskandidat, Frau Fraktionschefin, geschätzte Damen und Herren des National- und Ständerates, geschätzte Regierungskolleginnen und -kollegen, meine Damen und Herren Delegierte, liebe Gäste

Dass Sie alle heute bei uns sind, ehrt und freut uns sehr. Ich begrüsse Sie im Namen des Zuger Regierungsrates, des Unterägerer Gemeinderates, hier vertreten durch den freisinnigen Gemeindepräsidenten Josef Ribary, ich begrüsse Sie aber auch namens der Bevölkerung des Kantons Zug und der Gemeinde Unterägeri zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung und heisse Sie in unserem Kanton und in der schönen Gemeinde Unterägeri ganz herzlich willkommen.

De l'élan au parti cantonal zougais à la veille des élections cantonales

La présence du PLR. Les Libéraux-Radicaux, ce parti suisse qui incarne idéalement les valeurs libérales de liberté et de démocratie, constitue quelque chose de tout particulier pour nous. Par cette présence ici, vous donnez assurément de l'élan au parti cantonal zougais et à ses sections, à la veille de ces élections cantonales. Et cet élan, nous en avons besoin, parce que nous voulons gagner les élections et l'année prochaine, nous voulons reconquérir le siège que nous avons perdu au Conseil national!

„Nächster Halt – Zug“ hören Bahnreisende auf der Linie Luzern-Zürich oder Zürich-Gotthard. Wer sitzen bleibt, verbindet mit Zug vielleicht den Begriff Briefkastenfirmen oder Steuerparadies. Wer aussteigt und an Zyturm oder Kirschtorte denkt, wird diese finden, aber noch viel Anderes, weniger Bekanntes entdecken. In den Städten Zug und Baar und in schmucken Gegenden und Dörfern der insgesamt elf Gemeinden, auf zwei klaren Seen oder in weiten Wäldern, in einem Kanton, der in der voralpinen Hügelzone liegt, mit 240km² Fläche zwar der kleinste Vollkanton der Schweiz ist, aber doch zahlreiche Möglichkeiten des Schauens und Erlebens bietet, wenn man sich dafür Zeit nimmt. Wussten Sie beispielsweise, dass wir in unserem Kanton 45% Landwirtschaftsflächen haben?

Zug als Schweiz Europas

Notre mentalité zougaise est imprégnée d'un lien intellectuel et historique avec Lucerne et les autres cantons de la Suisse centrale mais également d'une interdépendance économique avec la métropole de Zurich. Le débat fructueux autour de cette polarité et la quête d'une identité propre nous ont amenés à la situation dans laquelle nous nous trouvons aujourd'hui. Les Zougais et les Zougaises sont des gens ouverts, pleins d'estime et à l'esprit innovateur.

- Le canton de Zoug offre une qualité de vie supérieure dans un cadre idyllique et intacte.
- Il est par ailleurs fiscalement intéressant et favorable à l'économie, ce dont la majorité des autres cantons profitent également largement par le biais de la RPT.
- Notre canton est situé au coeur de la Suisse, au coeur de l'Europe. Le président de la Confédération Kaspar Villiger déclarait d'ailleurs mot pour mot il y a huit ans: Zoug est la Suisse de l'Europe. Si c'est une personnalité aussi célèbre qui le dit, et si c'est de plus un Lucernois, ça doit être vrai!

Unterägeri - Aufschwung begann dank Unternehmergeist eines liberalen Fabrikanten

Gestatten Sie mir noch einige Worte zur Gemeinde Unterägeri, wo Sie heute tagen und wo ich seit 35 Jahren wohne. Unterägeri liegt auf einer Meereshöhe von 730 m über Meer und hat 8'300 Ein-

wohnerinnen und Einwohner. Mit 2'700 Hektaren ist es flächenmässig die viertgrösste Gemeinde des Kantons Zug. Seit 1798 sind wir eine selbständige politische Gemeinde. Vorher waren wir ein kleiner Weiler am unteren Ende des Sees und der Gemeinde Oberägeri unterstellt.

Die Gemeinde ist von einer grünen Hügelkette umgeben und eingebettet in ein schönes Tal mit einem sauberen See, ein Tal, das für Wanderer, Sportler aber auch für Erholungssuchende viele Möglichkeiten bietet.

Dank der zentralen Lage sind wir von überall her gut erreichbar. Davon profitieren nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die Wirtschaft und der Tourismus und nicht zuletzt natürlich die gut 2'000 Arbeitsplätze im Gewerbe- und Dienstleistungssektor.

Bis ins 19. Jahrhundert waren wir eine arme Bauerngemeinde am Rande der Voralpen. Ab 1830 kam dann ein rascher Wandel dank der Nutzung der Wasserkraft vom Abfluss des Ägerisees und dem Unternehmergeist eines liberalen Unterägerer Fabrikanten. So wurde im Jahre 1834 die erste Spinnerei gegründet, die auch die erste Fabrik im Kanton Zug war.

Auch als Kurort war Unterägeri weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Schon am 1. Mai 1881 wurde die erste Kinderkuranstalt am Ägerisee eröffnet. Dank des milden und sonnigen Klimas hatten wir zahlreiche Kinderheime und Sanatorien, die sich für Lungen-, Brust- und Herzerkrankungen spezialisierten.

In den letzten Jahren wurden in unserem Dorf viele Infrastrukturen gebaut, u.a. zwei neue Einkaufszentren und das Begegnungszentrum, in dem die heutige Delegiertenversammlung stattfindet. Auf die AGERIHALLE mit ihren insgesamt 900 Sitzplätzen sind wir ganz besonders stolz. Einmalig und speziell ist die Kunst am Bau, die nationale, aber auch internationale Beachtung gefunden hat. Der Unterägerer Künstler Albert Merz, der heute in Berlin lebt und erfolgreich ist, hat die Glasfassade gestaltet.

Nach diesem kurzen Tour d'horizon komme ich zum Schluss:

Merci à tous d'être venus à Unteraegeri. Je vous souhaite une bonne assemblée, du succès avec le lancement de l'initiative "stop à la bureaucratie", avec laquelle nous souhaitons décharger administrativement les petites et moyennes entreprises.

Gerne benütze ich die Gelegenheit, nebst der traditionellen Kirschtorte auf dem Präsidententisch, einem Geschenk der Gemeinde Unterägeri, drei Personen noch ein spezielles Andenken mit auf den Weg zu geben.

Saft mit drei Eigenschaften: transparent, wirksam und ab und zu sogar berauschend

Die Zuger Regierung schenkt dem Parteipräsidenten Fulvio Pelli und dem Bundesratskandidatenduo Karin Keller-Sutter und Johann Schneider-Ammann eine spezielle Flasche mit unserem aussergewöhnlichen Zuger Saft. Es ist bekanntlich ein Saft, der drei Eigenschaften hat: Er ist transparent, er ist wirksam, er kann ab und zu sogar berauschend sein! Diese drei Eigenschaften erhoffen wir uns auch in Zukunft von der Tätigkeit der Partei, von der Tätigkeit des Bundesrates. Ich wünsche der FDP, den Liberalen, ich wünsche unserer Partei und dem neuen FDP-Mitglied im Bundesrat eine gute Hand und viel Erfolg in der für unser Land wichtigen Arbeit.

Herzlichen Dank - merci pour votre attention!